

# DIE PFARRE DEBANT INFORMIERT



NOVEMBER bis  
WEIHNACHTEN 2018

# CARITAS

## Herbst-Kirchen-Sammlung



434.000 Menschen in Österreich gelten als manifest arm. Sie können sich kein nahrhaftes Essen, keine warme Wohnung oder keine neue Kleidung leisten. Wer von Armut betroffen ist, verliert seine Freunde und zieht sich langsam aus der Gesellschaft zurück. Das Eingeständnis, kein Geld für einen Kaffeehausbesuch, einen Ausflug oder die Kinokarte zu haben, fällt auf die Dauer schwer. Die existentielle Unsicherheit, der tägliche Kampf ums Durchkommen und die Furcht, das mühsam aufrechterhaltene Gefüge könnte zusammenbrechen, wenn auch nur eine Beihilfe entfällt, ein Haushaltsgesetz kaputt wird oder die Kinder in der Schule oder im Kindergarten Extrageld oder einfach nur Winterkleidung benötigen, bedeutet große Belastung.

Wir dürfen uns nicht damit abfinden, dass Menschen in unserer Nachbarschaft kein Auskommen finden. Wir dürfen auf die Schwächsten in unserer Gesellschaft nicht vergessen. Als Caritas stehen wir für konkrete Hilfe. Von Mensch zu Mensch. Von Gesicht zu Gesicht. Von Herz zu Herz. Deshalb bittet die Caritas bei der Kirchen-Sammlung am **18. November 2018** um Ihre Hilfe.

### Wie Sie helfen können?

**Spendenkonto:** Herbstsammlung 2018  
Raiffeisen Landesbank Tirol  
IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950  
BIC: RZTIAT22  
Kennwort: Inlandshilfe

**Vielen Dank!**

# BAUSTEINE der Kirche



## *Liebe Pfarrgemeinde!*

Baustellen prägen immer wieder unser Dorfbild. Altes wird abgerissen, neue Wohnblöcke entstehen, Renovierungsarbeiten rund um Kirche und Pfarrhaus nehmen kein Ende ... es tut sich also was im Dorfleben.

Und das hat mich zur Frage angeregt: „Ist nicht auch unsere Kirche/Pfarre wie eine Baustelle, wo abgerissen, um- und neugebaut wird?“ Solche Gedanken müssen auch den Verfasser des 1. Petrusbriefes beschäftigt haben, wenn er schreibt: **„Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen“** (1 Petr 2,5).

Und wer sind dann diese Bausteine zum Aufbau der Kirche?

Das sind die vielen Mitarbeiter und Helfer in der Pfarre, die mittun, aufbauen, Verantwortung übernehmen und das Leben in der Pfarrgemeinde gestalten und mittragen. Und da ist jeder und jede wichtig und wertvoll mit seinem Beitrag.

Angefangen bei der Mitgestaltung der Gottesdienste als Lektor, Kommunionhelfer, als Organist, Sänger oder Musikant, als Mesner und Ministrant oder einfach als treuer Mitbeter und Mitsänger bei der Hl. Messe, die Vorbereitung und Leitung der Wortgottesdienste, das Vorbeten des Rosenkranzes etc. ... Genauso wichtig ist die Sorge um die Sauberkeit in und um die Kirche, das Schmücken mit Blumen, das Übernehmen anfallender Reparaturen und Ausbesserungen. Wertvolle, wichtige „Bausteine“ für das Pfarrleben sind auch die vielen Aktivitäten im sozialen, caritativen Bereich: Katholische Jungschar, Pfarrkaffee, Krankenbesuche, Begleitung von Sterbenden (Hospizdienst), Gratulation zum Geburtstag, Nachbarschaftshilfe, Caritas-Sammeln, Pflege und Betreuung von Angehörigen ... Ja mit diesen vielen helfenden Händen und fürsorgenden Herzen wird Gemeinde und Kirche aufgebaut.

Genauso wichtig ist die Weitergabe des Glaubens, die Verkündigung.

Und das geschieht nicht nur von der „Kanzel“, sondern noch vielmehr und entscheidend im Miteinander - Reden über den Glauben, in der religiösen Begleitung der Kinder in den Familien von der Taufe an, im Religionsunterricht, in der Vorbereitung auf die Erstkommunion und Firmung, bei der Betreuung der Ministranten, in der Begleitung von Jugendlichen, in Bibel-runden und Glaubensdiskussionen.

Nicht zuletzt wichtiges „Baumaterial“ ist alles, was das Miteinander in der Pfarre fördert. Pfarrfest und ähnliche Feiern wie Erntedank, Martinsfest, Adventfrühstück u.a. sind nur durch Mithilfe vieler möglich und bereichern entscheidend den Zusammenhalt in einer Gemeinschaft.

So ist jeder in der Kirche als Baustein wichtig und trägt damit zum Auf- und Ausbau der Kirche bei. Und das kann nicht genug gewürdigt und bedankt werden.

Entscheidend wird sein, dass wir das eine nicht vergessen und da greife ich die Gedanken vom Petrusbrief wieder auf: Der **„Eckstein“** unseres Kirchenbaus ist und bleibt **Christus** (1 Petr 2,7).

***In großer Dankbarkeit für alles Mittun Pfarrer Bruno Decristoforo***

# INFORMATIONEN vom Pfarrkirchenrat

Und wieder eine Baustelle. In letzter Zeit mussten wir im Heizraumkeller des Pfarrwiedums Wassereintritt von außen feststellen. Von der Fachfirma wurde zunächst eine Leckstelle an der Außenwand vermutet. Im Zuge der Grabungsarbeiten hat sich dann herausgestellt, dass völlig durchgerostete und gelöcherte Kanalgussrohre die Ursache für den Wassereintritt in den Keller sind. Nach 50 Jahren Betrieb und Funktionstüchtigkeit müssen nun die Gussrohre ausgetauscht und die gesamte Kanalanlage erneuert werden. Auf Grund der Dringlichkeit wurde mit den Arbeiten bereits begonnen, um weiteren Schaden zu vermeiden, die Funktionsfähigkeit des Kanals wieder herzustellen und die Arbeiten noch vor Wintereintritt fertigzustellen. **Da sich die Baustelle unmittelbar beim Kinderspielplatz befindet, bitten wir die Eltern und Betreuer um ihre besondere Aufsicht. Obwohl die Baustelle von der Baufirma entsprechend abgesichert wurde, besteht in diesem Bereich dennoch eine erhöhte Unfallgefahr (Grabungsarbeiten, Erde Haufen, usw).**

Gerade erst vor 1 Jahr haben wir mit der Inbetriebnahme der neuen Kirchenheizung die Projekte Kirchturmreparatur bzw. –sanierung, Kirchen-Innenraumrenovierung und neue Gestaltung des Altarraumes abgeschlossen. Diese Maßnahmen haben uns auch finanziell alles abverlangt. Neben einer Kreditaufnahme, den gewährten Zuschüssen von Land Tirol, Gemeinde, Diözese und Ihren Spendengeldern, haben wir dafür unsere gesamten Ersparnisse eingesetzt, so dass die neuerlichen Reparaturmaßnahmen mit Kosten von rd. 21.000 Euro für uns auch finanziell eine große Herausforderung darstellen. Wir bitten Sie, der Pfarre in dieser Situation zu helfen und ersuchen Sie um eine Spende auf unser Pfarrkonto. Ein herzliches „Vergelts’ Gott“ im Voraus.

## KIRCHENHEIZUNG

Unsere neue Kirchenheizung hat sich bereits einen Winter lang gut bewährt und die (fast) Minusgrade in der Kirche gehören der Vergangenheit an. Die Heizung wird mit Energie von der Stadtwärme betrieben und die automatisierte Steuerung ermöglicht eine möglichst gleichbleibende Temperaturhaltung im Kirchenraum. Wenn Sie für den Energieaufwand der Kirchenheizung beitragen wollen, bitten wir Sie ebenfalls um Einzahlung eines Heizschillings auf unser Pfarrkonto. Danke für Ihre Spende.

Pfarrkonto bei Raika Debant: IBAN AT57 3637 3000 0022 3669

**Pfarrkirchenrat Debant mit Pfarrer Bruno Decristoforo  
Pfarrkuratorin Maria Pranger und Pfarrökonom Gustl Seiwald**

# GRUSS von Dekan Dr. Franz Troyer

## Die Bibel auswendig kennen

Manche Menschen behaupten, dass die meisten Osttiroler die Bibel auswendig kennen. Stimmt das? Einige antworten mit einem Lächeln: Ja, aber auswendig im Sinne von „von außen“, nur von der Hülle und vom staubigen Bücherregal her. Die Bibel, wann hatten sie diese zuletzt in der Hand?

Die Bibel gibt uns als Einzelpersonen und unseren Pfarrgemeinden ein realistisches und motivierendes Programm vor. Um Pfarrgemeinden Jesu Christi zu sein, ist es wichtig, dieses Parteiprogramm genau zu studieren. Es geht darum, die Bibel immer mehr inwendig zu kennen.

## Neue Bibelübersetzung und neues Lektionar

Ab 1. Adventsonntag wird im gesamten deutschen Sprachraum bei den Sonntagsgottesdiensten ein neues Lektionar verwendet. Dieses enthält für alle Sonntage und Feiertage jeweils die beiden Lesungen, einen Psalm und das Evangelium. Im neuen Lektionar ist nicht die Auswahl der Bibeltexte verändert, sondern die Übersetzung. Man nennt sie „revidierte Einheitsübersetzung“. Die Einheitsübersetzung aus dem Jahr 1980 wurde darin leicht überarbeitet. Einige Änderungen sollen hier aufgezählt werden:

- 1) Die Gottesbezeichnung JAHWE kommt jetzt nicht mehr vor, sie wird mit HERR übersetzt. Dies geschieht, um die Verbindung zum Judentum zu unterstreichen. Dort wird dieser Gottesname aus Hochachtung und Ehrfurcht nicht ausgesprochen.
- 2) Im neuen Testament werden oft alle Menschen als „Brüder“ (adelphoi) angesprochen, obwohl klar ist, dass auch die „Schwestern“ gemeint sind. Jetzt heißt es im Bibeltext ganz ausdrücklich „Brüder und Schwestern“. Um die Bedeutung der Frauen sichtbar zu machen, wurden auch manche Überschriften im Bibeltext verändert. Hieß es z.B. früher „Gott zu Gast bei Abraham“, so jetzt „Gott zu Gast bei Abraham und Sara“.
- 3) Anstelle der bisherigen Bezeichnung „Brief des Apostels Paulus an die Römer“ heißt es nun: „Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde von Rom“.
- 4) Die neue revidierte Einheitsübersetzung greift wieder auf die alten hebräischen und griechischen Sprachbilder und Satzformulierungen zurück. Diese wirken auf dem ersten Blick ungewohnt und holprig. Eine gründliche Vorbereitung der Verkündigung des Textes, wie sie für den Lektorendienst ohnehin wichtig ist, wird nun noch bedeutsamer.

Ich bitte, das neue Lektionar und die neue Bibel ganz selbstverständlich zu verwenden und mit wachen Ohren hinzuhören, was sich verändert hat. Die oberflächliche Haltung des Weghörens nach dem Motto „Das kenne ich eh schon!“ kann damit unterbrochen werden.

PS: Leider sind im Gotteslob noch die alten Bibelübersetzungen.

## Feier mit Bischof Hermann am Samstag 1. Dezember 2018

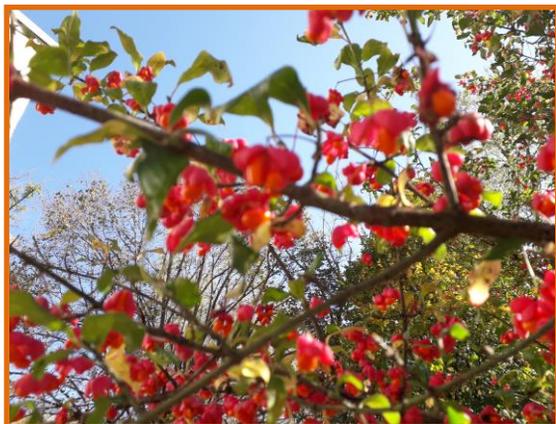
Um die Wichtigkeit des neuen Lektionars zu betonen, kommt unser Bischof am Samstag 1. Dezember nach Lienz. Wir werden beim Gottesdienst um 18.00 Uhr in St. Andrä das neue Lektionar feierlich einführen. Alle Pfarren sind eingeladen, den Leuten am 1. Adventsonntag das neue Lektionar ausdrücklich zu zeigen. Wie wäre es, am 1. Adventsonntag einen kleinen Verkaufsstand für die neue Bibel einzuplanen?

### Täglich einmal

Bischof Hermann lädt ein, täglich 15 Minuten für ein einfaches und besonderes Gebet zu nützen. Die ersten 5 Minuten dienen dem Ruhigwerden. Wir brauchen diese Zeit, um die täglichen Gedanken und Sorgen zu spüren und anzunehmen. In den nächsten 5 Minuten lese ich eine Bibelstelle, am besten die Bibelworte des jeweiligen Tages. Das Gebet endet mit einem ausdrücklichen Fürbittegebet im Blick auf Menschen, die mir am Herzen liegen. Probiere, es wird dir gut tun.

### Gruß vom Dekan

Damit mir hier in Lienz nicht langweilig wird, bin ich für unsere Diözese weiterhin auch für die Leitung der Bibelpastoral zuständig. In dieser Funktion verschicke ich fast wöchentlich eine kurze Email mit einem Impuls zum Sonntagsevangelium. (bitte einfach bestellen: [bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at))



Ich möchte in den kommenden Jahren mit viel Engagement und Freude hier in Osttirol die Botschaft Jesu wach halten und verkünden. Ein gutes Miteinander der einzelnen Pfarren soll dabei eine Hilfe und ein Zeichen sein. Ich bin überzeugt: Wenn unsere Kirchen und Pfarren zu spirituellen Zentren und Orten der Gastfreundschaft und Begegnung werden, dann leisten wir einen hoffnungsvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.

***Euer Dekan Franz Troyer***

# Tiroler Bibelkurs 2018/19

Nach den guten Erfahrungen der bisherigen Tiroler Bibelkurse setzen das Bildungshaus Osttirol, die Diözesanstelle für Bibelpastoral Innsbruck, das Bibelzentrum Neustift und das Katholische Bildungswerk Tirol den Tiroler Bibelkurs fort. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, Menschen für die Beschäftigung mit dem Wort Gottes zu begeistern und zu befähigen. Angesprochen sind alle, die persönlich und in ihren Gemeinden das Wort Gottes lebendig halten wollen.

Auch wer bisher den Tiroler Bibelkurs noch nicht besucht hat, ist herzlich zu den einzelnen Einheiten eingeladen.

Zeitraum: **Oktober 2018 - Mai 2019**

Diese Veranstaltungsreihe ist besonders geeignet für:

- Lektor/innen
- Leiter/innen von Wortgottesdiensten, Andachten und Bibelrunden
- Verantwortliche und Mitarbeitende in der Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung
- Interessierte an Fragen rund um die Bibel

**Ort und Zeit:** Lienz / Bildungshaus Osttirol, jeweils Fr. 19.00 – 21.00 Uhr

Anmeldung im BHO erbeten. Die Module sind einzeln besuchbar. Beitrag € 10,00

## Termine, Referent/innen und Themen

**16. November 2018:** Maria Theresia Ploner - Weltherrscher in Windeln:  
die Kindheitsgeschichte des Lukas (Lk 1-2)

**25. Jänner 2019:** Referent und Thema noch offen

**22. Februar 2019:** Ulrich Fistill - Das Verborgene aufdecken: die faszinierende Welt der Apokryphen Evangelien.

## Ministrantenaufnahme und –verabschiedung



Bei der Vorabendmesse am 27. Oktober 2018 wurden **7 neue MinistrantInnen** feierlich in die Mini-Schar aufgenommen. Drei von unsern „Großen“ haben ihren Dienst beendet – **DANKE für euren treuen Einsatz!!**

Viel Freude beim Dienst an Gott und den Menschen und viele schöne Stunden mit den Mini-Betreuern wünschen wir unseren 22 sehr fleißigen aktiven MinistrantInnen!!!

Der nächste Mini-Treff ist für **Samstag, 15. Dezember 2018**, geplant.

# JUNGSCHEAR JUNGSCHEAR JUNGSCHEAR



Am **Freitag, 21.09.2018** war unsere erste Jungscharchstunde. Mit einem Kennenlern-Spiel durften wir 6 Buben und 14 Mädchen begrüßen. Das Thema war „Erntedank“, welches sich durch die ganze Stunde zog. Wir ließen uns dabei eine reichhaltige Jause schmecken und bastelten ein lustiges Kürbisgesicht, das wir mit nach Hause nehmen konnten.

Die zweite Jungscharchstunde unter dem Thema „Bräuche im Herbst“ fand am 19. Oktober 2018 statt. Kathi startete mit dem Spiel „Menschenmemory“, welches immer wieder gerne gespielt wird. Anschließend erzählte uns Katrin von verschiedenen Bräuchen. Daraufhin bastelten wir ein Holz-Moos-Kreuz, das wiederum jeder mit nach Hause nehmen durfte – für ein Grab oder für zu Hause. Carina verwöhnte uns mit einer leckeren Jause. Zum Abschluss ging es mit allen hinaus auf die Pfarr-Spielwiese, wo wir uns alle austoben konnten.

## **Die Jungscharchführung möchte danken und verabschieden:**

- Betreuer Martin Santer für seine tolle Unterstützung des Jungscharchteams
- Betreuerin Liane Dalpra für ihren 10jährigen Einsatz rund um unsere Jungscharch

## **Begrüßt werden darf:**

- Betreuerinnen Katrin Salentinig und Carina Ortner
- sowie Unterstützerin Katharina Zabernig

Unsere **nächste Jungscharchstunde**, welche als Bastelstunde für unseren Basar genutzt wird, findet am **Freitag, 23.11.2018** statt.

Wir laden alle recht herzlich am

## **1. ADVENTSONNTAG, 2. Dezember 2018, zum „Tag der offenen Jungscharchtür mit Pfarrkaffee“**

nach dem Wortgottesdienst ein.

Es werden danach wieder tolle Basteleien, Gestecke, Dekorationen und vieles mehr angeboten.

**Wir freuen uns auf euren Besuch!**

(Brigitte Reiter)

# VERSTORBENE

aus der Pfarre Debant  
seit Allerheiligen 2017

	STERBETAG	ALTER
Renate Baumgartner	+ 30.10.2017	70 Jahre (aus Lienz, Anatomisches Institut)
Alois Niederklapfer	+ 31.10.2017	90 Jahre
Maria Infeld	+ 10.01.2018	91 Jahre
Gabriela Groger	+ 21.01.2018	92 Jahre
Selma Wild	+ 22.02.2018	96 Jahre (aus Aldrans, Friedhof Debant)
Roswitha Hatz	+ 26.02.2018	61 Jahre
Alois Bichler	+ 10.03.2018	79 Jahre (Anatomisches Institut)
Irma Brandstätter	+ 22.03.2018	85 Jahre
Rosa Pichler	+ 22.03.2018	83 Jahre
Paula Zobernig	+ 09.04. 2018	95 Jahre
Josef Kollnig	+ 11.04.2018	61 Jahre (Urne Friedhof Nußdorf)
Johann Waltl	+ 17.04.2018	83 Jahre
Florentina Salcher	+ 19.05.2018	64 Jahre
Albert Fiechtner	+ 06.07.2018	94 Jahre
Annemarie Starmusch	+ 26.07.2018	91 Jahre
Gottfried Mattersberger	+ 16.08.2018	66 Jahre
Karl Heinz Egger	+ 20.08.2018	77 Jahre (Urne in Oberdrauburg)
Anna Mariacher	+ 21.08.2018	85 Jahre
Elisabeth Wibmer	+ 26.08.2018	86 Jahre
Elisabeth Mattersberger	+ 07.09.2018	96 Jahre



**AUFERSTEHUNG ist unser Glaube,  
WIEDERSEHEN unsere Hoffnung,  
GEDENKEN unsere Liebe.**

(Aurelius Augustinus)

Seit Herbst 2018 arbeitet ein neues Team für den Katholischen Familienverband in unserer Gemeinde. Neuer Ortsstellenleiter ist Michael Wendelin. Unterstützt wird er tatkräftig von einem 7-köpfigen Team, das aus folgenden Mitgliedern besteht: Kraller Bernhard, Scherer Maria, Amort Johanna, Reiter Christine, Nussbaumer Verena, Obererlacher Daniela und Lugger Hans. Es sind einige zukünftige Aktivitäten geplant.

Im Advent wird der Katholische Familienverband ein Adventfenster gestalten, Anfang 2019 soll ein Spielenachmittag für Alt und Jung organisiert werden, Palmbesenbinden soll stattfinden und einiges mehr... Nähere Infos folgen!

(Michael Wendelin)

Es ist sehr erfreulich, dass sich nach einigen Versuchen, Beratungen und Besprechungen des "alten" Teams mit Unterstützung aus Innsbruck einige Frauen und Männer aus unserer Pfarre gefunden haben, die wieder neuen Schwung in den Katholischen Familienverband bringen. **DANKE** für euer Engagement und viel Freude mit dieser wichtigen Aufgabe!!!

Einen großen **DANK** und ein aufrichtiges „**Vergelt's Gott**“ dürfen wir Frau Evi Egger aussprechen: Sie hat mit ihrem Team über Jahrzehnte Wallfahrten, Konzerte, Einstimmungen in den Advent und und und .....organisiert und durchgeführt, und vielen Menschen in unserer Pfarre und weit darüber hinaus schöne Stunden geschenkt. **DANKE!!**

(Maria Pranger)

## **HEILIGER MARTIN**

**Donnerstag, 8. November 2018**

**17.00 Uhr Pfarrkirche Debant**



**ANDACHT** mit Kindern aus dem Osttiroler Kinderbetreuungszenrum, dem Kindergarten und der Volksschule in der Kirche

Wir feiern den Heiligen Martin heuer schon am **Donnerstag, 8. November 2018**: Die Kinder mit den Martinlaternen treffen sich am Kirchplatz zum feierlichen Einzug in die Kirche, wo wir um 17.00 Uhr eine Andacht zum Gedenktag des Hl. Martin feiern. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen um den Spielplatz herum wieder zum Kirchplatz. Dort lassen wir die Feier beim Teilen von Brot und Tee ausklingen. Die Kinder bedanken sich herzlich bei allen, die sich **in der Kirche und beim Umzug um den Spielplatz leise** und diszipliniert verhalten!

# EINSTIMMUNGEN in den ADVENT.....

## ADVENTKRÄNZE und KEKSMARKT der Pfarre Debant



ADVENT – die besinnliche Zeit  
Wir laden euch herzlich ein:



ADVENTKRÄNZE – ADVENTGESTECKE  
TÜRKRÄNZE – ADVENTLICHES  
und  
K E K S M A R K T  
mit hausgemachten WEIHNACHTSKEKSEN  
Nur solange der Vorrat reicht!

## VERKAUF

MITTWOCH, 28. November 2018  
Pfarrsaal Debant

Öffnungszeiten:  
09.45 – 12.00 Uhr  
17.00 – 19.00 Uhr

Mit eurem Kauf unterstützt ihr die Arbeit in unserer Pfarre!  
Danke allen im Voraus!

Auch für ein Warmgetränk ist gesorgt!



# DER NIKOLAUS ist wieder unterwegs!

## NIKOLAUS-HAUSBESUCHE

### Mittwoch, 5. Dezember 2018

Wer für seine kleinen Kinder einen Nikolausbesuch ohne Krampus wünscht, kann sich bis spätestens **Dienstag, 4. Dezember 2018**, bei **PGR-Obfrau Daniela Sailer** melden (Tel.Nr. 0664/1802859 täglich ab 14.00 Uhr).

*Für die eingehenden freiwilligen Spenden aus der Nikolausaktion, die dem Sozialtopf der Pfarre Debant zukommen, bedanken wir uns im Voraus recht herzlich!*



## ATEMPAUSEN im ADVENT 2018

Eine gute Viertelstunde Besinnung, Stille, Betrachtung und Gebet in der Seitenkapelle, Pfarrkirche Debant:

**Donnerstag 6., 13. und 20. Dezember 2018 um 17.00 Uhr**

## VERSÖHNUNGSFEIER im Advent

„Tröstet mein Volk“ Jes 40,1

In der Vorbereitungszeit auf das Fest der Menschwerdung Christi laden wir herzlich ein zu Besinnung und Versöhnung bei der Versöhnungsfeier **am Dienstag, 11. Dezember 2018 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Debant.**

Impressum und Herausgeber: Pfarre Debant, Pestalozzistraße 5, 9990 Debant

Tel.Nr. 04852/62040 E-Mail: pfarre.debant@aon.at

DVR.: 0029874 (12003)

Fotos: Pfarrblattservice Diözese Innsbruck, Mag. Maria Pranger

Gestaltung: Mag. Maria Pranger, Brigitte Senfter-Wutte

Druck: Eigendruck Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Debant

# Bruder *und* Schwester in Not

**ADVENTSAMMLUNG 2018**  
**am 3. Adventssonntag, 16. Dezember 2018**

Mit Ihrer Spende fördert Bruder und Schwester in Not Projekte in Ostafrika und Lateinamerika. In Ostafrika wird traditionell auf offenen Feuerstellen gekocht, wobei starker Rauch entsteht. „Bruder und Schwester in Not“ fördert die Verbreitung und den Bau von Lehmöfen zum Kochen, mit denen Holz gespart und der gesundheitsschädliche Rauch vermieden werden kann.

**Bitte die beiliegenden Säckchen beim Gottesdienst  
am 3. ADVENTSONNTAG mitbringen!**

**DANKE für Ihre Spende!**

**KRIPPENAUSSTELLUNG im Gemeindeforum Debant**  
**Samstag, 15. und Sonntag, 16. Dezember 2018**

## **Samstag, 15. Dezember 2018**

- Krippenausstellung von 14.00 bis 21.00 Uhr
- um 18.00 Uhr Festakt mit Krippensegnung und gemütlichem Beisammensein
- Die Krippensegnung wird musikalisch umrahmt vom **"Anras Brass Quintett"**

## **Sonntag, 16. Dezember 2018**

- Krippenausstellung von 09.30 bis 18.00 Uhr

**Zu dieser vorweihnachtlichen Krippenausstellung laden wir  
alle Krippenfreunde, Gemeindebürger  
und Gäste recht herzlich ein.**

# WICHTIGE TERMINE und INFOS



## PFARRKAFFEE

**Pfarrkaffee-Termine** anschließend an die Vormittags-Gottesdienste:



- **Sonntag, 11. November 2018**
- **1. Adventsonntag, 2. Dezember 2018**

Gestaltet von der Jungschar mit **Adventbasar** und **Tag der offenen Jungschar-Tür**



## ADVENTKLANZAKTION und KEKSMARKT

Auch heuer findet wieder die **ADVENTKLANZAKTION** unserer Pfarre statt. Sollte im Garten jemand Grünzeug (Tanne, Thujen, Buchs, etc.) schneiden bzw. entfernen, bitten wir, das Grünmaterial nicht zu entsorgen, sondern der Pfarre zur Kranzerstellung zur Verfügung zu stellen.

Wer für unseren **KEKSMARKT** noch eine Sorte selbstgebackene Kekse spendieren möchte, bitten wir, diese bei Frau Brigitte Senfter bzw. spätestens am **Montag, 26.11.2018**, im Pfarrsaal Debant (bis 15.00 Uhr) abzuliefern.

Rückfragen an: Senfter Brigitte (Handy: 0650/6366659)



## Maria Empfängnis - Heilige Messe mit FRÜHSTÜCK

Für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Pfarre findet am **Samstag, 8. Dezember 2018** – **Maria Empfängnis** - um **08.45 Uhr** die **Heilige Messe** statt. Im Anschluss werden die **EHRENAMTLICHEN** zu einem **gemeinsamen gemütlichen Frühstück** im Pfarrsaal herzlich eingeladen!



## Zum VORMERKEN.....

**ERSTKOMMUNION 2019:** Weißer Sonntag, 28. April 2019, 08.45 Uhr

**1. Elternabend** zur Vorbereitung auf die **Erstkommunion:**

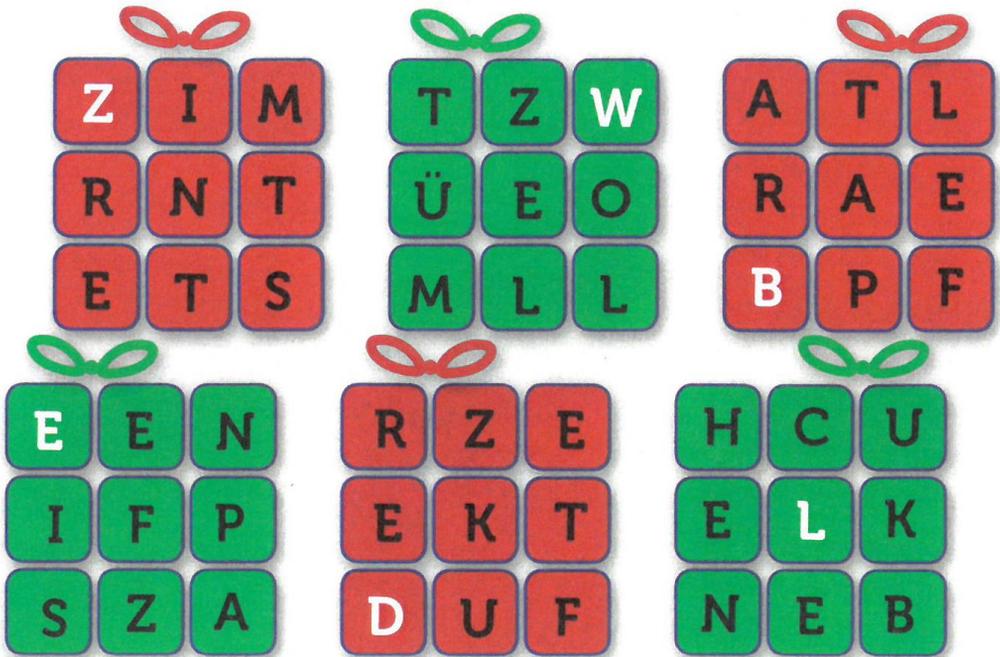
**Mittwoch, 14. November 2018, 20.00 Uhr** Pfarrsaal Debant



## FREIWILLIGE gesucht.....

Im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant sind mittlerweile 60 BewohnerInnen eingezogen. Manche würden sich über **regelmäßige** Besuche (auch Spaziergänge etc) sehr freuen. Dafür werden Freiwillige gesucht – Kontakt und Infos bei Frau DGKP Anna Maria Klauzner MSc, BA, Pflegedienstleitung, 04852/63601-701

# Kinderseite



## Liebe Kinder!

In diesen Buchstabenpaketen sind „winterliche“ Wörter mit 9 Buchstaben versteckt. Der erste Buchstabe ist in weißer Farbe, die Wörter „schlängeln“ sich in alle Richtungen. Schreib alle sechs Wörter auf ein Blatt Papier und gib die Lösung mit deinem Namen und Telefonnummer bis zum 1. Adventsonntag im Pfarrbüro (Postkastl) ab. Unter allen richtigen Lösungen werden 3 kleine Preise verlost.

Das Rätsel wurde entnommen aus:



**Regenbogen**  
Katholische  
Kinderzeitschrift

Bestellmöglichkeiten und weitere Infos:

[www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at)

0463/5877-2145

[regenbogen@kath-kirche-kaernten.at](mailto:regenbogen@kath-kirche-kaernten.at)



